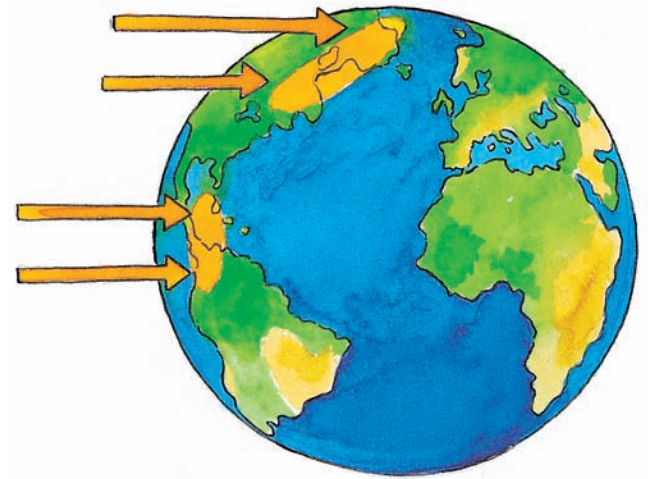




Warum ist das Wetter nicht überall gleich?

Die Sonne sendet Licht- und Wärmestrahlen aus. Diese kommen auf der Erde innerhalb eines Jahres nicht überall gleichmäßig an. Das liegt daran, dass die Erde eine Kugel ist, aber auch an der schrägen Stellung der Erdachse. Mit ihren Strahlen erwärmt die Sonne die Erdoberfläche. Da deren Beschaffenheit jedoch an jedem Fleck der Erde mehr oder weniger unterschiedlich ist, entwickelt sich auch die Erwärmung verschieden. So wird das Meer im Vergleich zum Land langsamer warm, gibt dann die Wärme aber auch langsamer wieder ab. Deshalb kann der Winter am Meer häufig milder als im Landesinneren sein. Es ist also leicht einzusehen, warum das Wetter nicht das ganze Jahr hindurch immer und überall gleich sein kann.



Am Äquator scheinen die Strahlen der Sonne senkrecht auf die Erde, weiter nach Norden oder Süden zu den Polen hin immer flacher. Am Äquator trifft die Sonnenenergie auf eine kleine Fläche, es wird warm. Nach Norden hin wird die gleiche Sonnenenergie auf eine größere Fläche verteilt. Hier ist es kühler.

